



UMWELTBOX DER KJA KÖLN

SPIELE, BÜCHER UND TIPPS FÜR
EIN NACHHALTIGES MITEINANDER

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Geschichte	
Die Blumen für nächstes Jahr	4-5
Inhalte der Umweltbox	6
Umgang und Spielanleitungen für die Umweltbox	6
Memory mit Ausmalvorlagen	7
Spielanleitungen zu dem Sortierspiel 3 in 1 - Drei Spiele zum Thema Nachhaltigkeit	7-9
Do it yourself Bastelanleitungen	10
QR-Code zur Webseite mit Erläuterungen	10
Impressum	11

VORWORT

Liebe Kolleg*innen,

alle Menschen dieser Welt müssen sich Gedanken um den Fortbestand unserer Erde machen. Die Bewegungen rund um „Fridays for future“ zeigen, dass es gerade die jungen Leute sind, die sich Sorgen um unsere Umwelt und die „Bewahrung der Schöpfung“ machen. Und sie haben ein Ziel: das höchstmögliche Engagement für Klima- und Umweltschutz. Und sie haben recht!

Die „Umweltbox“ der KJA Köln soll ebenso dazu beitragen, dass junge Menschen bereits im frühen Alter für diese Themen sensibilisiert werden. Auf spielerischer Weise kann man sich mit den Materialien zu den Themen „Mülltrennung“, „saisonale Waren“ oder „Klima Freud – Klima Leid“ nähern. In den beigelegten Büchern sind darüber hinaus weitere kindgerechte Bastelvorschläge und Anleitungen zur Müllvermeidung enthalten.

Wir danken unserem AK Nachhaltigkeit für diese pädagogisch wertvolle Idee und Umsetzung. Unser Wunsch ist es nun, dass unsere „Umweltbox“ einen regen Anklang in den Einrichtungen und Projekten findet. Denn: Die „Bewahrung der Schöpfung“ geht uns alle an.

Herzliche Grüße



Georg Spitzley
Geschäftsführer



Barbara Cremer
Nachhaltigkeitsbeauftragte

GESCHICHTE

Die Blumen für nächstes Jahr

„Was machst du da?“, fragt das Kind den alten Mann.

„Ich sammle. Siehst du es nicht?“ Der Alte greift mit beiden Händen in die dünnen Blütenköpfe der Kornblumen, Lein- und Kamilleblüten, Wildmöhren, Malven, Gänseblümchen, Ringelblumen und Margeriten, pflückt sie und sammelt sie in ein Leinensäckchen, das von einer Schnur gehalten vor seinem Bauch hängt.

„Du sammelst tote Blumen?“ Ungläubiges Entsetzen schwingt in der Stimme des Kindes mit.

„Tot?“ Der Mann sieht das Kind an. Seine Augen funkeln tiefschwarz, so als ärgerte ihn diese Frage. Dann blickt er auf die welken Blumenköpfe und Samenkapseln in seinen Händen.

„Sie sind nicht tot“, knurrt er. „In ihnen ruht das Leben, aus dem Neues wächst. Aber dies lernt ihr heutzutage wohl nicht mehr in der Schule.“

„In ihnen ruht das Leben?“ Das Kind staunt. „Das klingt schön.“ Und nach einer Nachdenkpause fügt es hinzu: „Dann müssen die Blumen gar nicht sterben, auch wenn sie welk und tot aussehen?“

Nun lächelt der Mann. „Nein. Sie leben weiter in den Samen, die nach der Blüte in ihren Fruchtknoten herangereift sind. Sieh, hier!“ Er öffnet die Fruchtkapsel einer Kornblume. „Viele Samenkörner! Alles Kinder einer einzigen Kornblume.“



„Und aus jedem Samen wächst im nächsten Jahr eine neue Blume mit wieder ganz vielen neuen Samenkindern“, ergänzt das Kind. „Das ist toll!“

„Ja! Es ist wundervoll. Die Natur ist wundervoll.“ Der Alte nickt.

„Aber warum sammelst du all diese Samen?“ Das Kind deutet auf das Samensäckchen. „Hier drin können keine neuen Blumen wachsen. Dazu brauchen sie Erde und Wasser und Licht und Sonne. So etwas lernen wir nämlich doch in der Schule, weißt du?“

Nun lacht der Alte. „Du hast recht. Dieses Säckchen wird zum Winterquartier für all die Blumensamen, die ich in diesen Tagen finde. Im Frühling werde ich sie überall dort aussäen, wo bunte Blumen fehlen und Bienen hungrig sind. Dort werden sie ihre neue Heimat finden.“

„Das gefällt mir.“ Das Kind freut sich. „Darf ich dir beim Samensammeln helfen? Ich kenne nämlich auch viele Plätze, die in diesem Sommer nicht blumenbunt gewesen sind. Damit sich die Bienen im nächsten Sommer freuen, und die Hummeln und Schmetterlinge und Vögel und Käfer und auch die Menschen. Fein wird das!“

„Na, dann mal los!“ Der Alte spuckt in die Hände. „Es wartet noch viel Arbeit auf uns. Fangen wir an!“

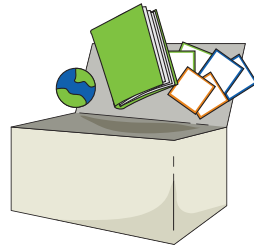
Und das tun sie auch, die beiden Samensammler, und sie sammeln noch viele Blumensamen in diesem Herbst.

Tipp: Vielleicht ist es an eurer Schule möglich, einheimische Sträucher, Pflanzen und Tiere kennen zu lernen. Nehmt euch einmal Zeit und beobachtet die Natur. Hört, seht und riecht, was um euch herum passiert und berichtet es im Anschluss der gesamten Gruppe.

INHALTE DER UMWELTBOX

Übersicht und Erläuterungen

- + Bücher – „Grüne Helden“ und „Laudato Si“
- + Ein Antistress-Ball „Erde“ – Auf was für einer Erde wollen wir leben?
- + Memoryspiel mit entgegengesetzten Paaren und Ausmalvorlagen
- + Sortierspiel 3 in 1: Drei Spiele zum Thema Nachhaltigkeit
 - + Spiel 1 – Mülltrennung
 - + Spiel 2 – Saisonkalender
 - + Spiel 3 - Klima Freude – Klima Leid
- + DIY - Do it yourself Bastelanleitungen
- + QR-Code zur Webseite www.kja-info.de/umweltbox mit Erfahrungsbuch, Tipps u.v.m.



Umgang und Spielanleitungen für die Umweltbox

Das Buch „Grüne Helden“ erläutert sehr anschaulich das Thema Plastik und Plastikvermeidung. Es gibt viele schöne Tipps, wie Plastik vermieden werden kann.

In dem Buch „Laudato Si – Unsere Erde ist in Gefahr“ hat Papst Franziskus eine Botschaft für euch: Die Bewahrung der Schöpfung. Auf unserer Webseite www.kja-info.de/umweltbox findet ihr zudem eine Arbeitshilfe zum Buch. Ihr könnt sie alleine oder in der Gruppe gemeinsam ausfüllen.

Der Anti-Stress-Ball „Erde“ zeigt uns, worum es geht. Auf was für einer Erde wollen wir leben? Er ist z.B. für Kennenlern-Spiele, Wünsche und zur Visualisierung des Themas gedacht.

Memory mit Ausmalvorlagen

Bei diesem Umwelt-Memory-Spiel sucht ihr immer die Gegensätze. Was ist „gut“ und was ist „schlecht“ für die Umwelt? Eine Fahrt mit dem Fahrrad ist zum Beispiel gut, während eine Fahrt mit dem Auto hingegen schlecht für die Umwelt ist. So bilden die gegensätzlichen Karten ein Pärchen. Die richtigen Paare sind zur besseren Erkennbarkeit mit gleichfarbigem Rahmen versehen.

Kinder, die lieber ausmalen, können die Ausmalvorlagen verwenden. Sie liegen entweder in der Box oder stehen euch auf www.kja-info.de/umweltbox zum Download bereit.

Spielanleitungen zu dem Sortierspiel 3 in 1 - Drei Spiele zum Thema Nachhaltigkeit

In dieser Umweltbox gibt es vier Sortierdosen jeweils in gelb, grün, blau und grau. Mit diesen vier Sortierdosen könnt ihr drei Spiele spielen. Los geht's:

Für das **Spiel 1 „Mülltrennung“** benötigt ihr:

- ✓ 4 „Mülleimer“ (Sortierdosen) mit großer Öffnung nach oben aufstellen
- ✓ 28 Karten (quadratisch 6x6cm)
- ✓ 4 Magnetschilder für die „Mülleimer“:
 - ✓ grün = Biomüll
 - ✓ gelb = Plastik- Verpackungsmüll
 - ✓ blau = Papier
 - ✓ grau = Restmüll
- ✓ 1 Würfel

Alle vier Mülleimer werden vorne mit einem Magnetschild der jeweiligen Tonnen-Farbe versehen. Es geht darum, alle Karten in die richtige Tonne zu werfen.

Vier Kinder bekommen je sieben Karten. Das jüngste Kind darf beginnen und würfelt. Es darf eine Karte (ein Abfallstück) in den Mülleimer der gewürfelten Farbe einwerfen. Wer den Fuchs würfelt, darf sich aussuchen, welche Karte man in welchen Mülleimer werfen möchte und beim Faultier setzt man eine Runde aus.

Wer als erstes keinen Abfall, also keine Karte mehr hat, gewinnt das Spiel!

Für das Spiel 2 „Saisonkalender“ benötigt ihr:

- ✓ 4 Sortierdosen mit großer Öffnung nach oben aufstellen
- ✓ 28 Karten mit Bildern (rechteckig 7x4,5cm)
- ✓ 4 Magnetschilder für Sortierdosen nach Jahreszeit:
 - ✓ grün: Frühjahr (Wiese mit gelben Blumen)
 - ✓ gelb: Sommer (Sonnenblumen)
 - ✓ blau: Herbst (Baum mit roten Blättern)
 - ✓ grau: Winter (Baum mit Schnee)
- ✓ 1 Würfel

Alle vier Sortierdosen werden vorne mit einem Magnetschild der jeweiligen Jahreszeit versehen. Es geht darum, alle Karten in die richtige Dose (Jahreszeit) einzuordnen und das Obst und Gemüse kennen zu lernen.

Vier Kinder bekommen je sieben Karten. Das jüngste Kind darf beginnen und würfelt. Es darf eine Karte (Obst oder Gemüse) in die Sortierdose der gewürfelten Farbe einwerfen. Bevor die Karte einsortiert wird, liest das Kind den Namen der Obst- oder Gemüsesorte vor. Wer den Fuchs würfelt, darf sich aussuchen, welche Karte in welche Dose soll und beim Faultier setzt man eine Runde aus.

Wer als erstes keinen Abfall, also keine Karte mehr hat, gewinnt das Spiel! Bei diesem Spiel passen einige Obst- und Gemüsesorten in verschiedene Jahreszeiten. Mehr dazu auf der www.kja-info.de/umweltbox.

Für das Spiel 3 „Klima Freude – Klima Leid“ benötigt ihr:

- ✓ 2 Sortierdosen (grün und grau) mit dem Schlitz nach oben aufstellen
- ✓ 50 Karten mit Aussagen zum Klima (rechteckig 5,5x4,5cm)
- ✓ Kontrollmöglichkeit auf Rückseite
- ✓ 2 Magnetschilder für Sortierdosen
 - ✓ grün: Klima Freude (Sonne)
 - ✓ grau: Klima Leid (Blitz)

Stellt die beiden Dosen mit dem Schlitz nach oben vor euch auf und hängt Sonne und Blitz an die grüne bzw. graue Dose. Verteilt alle Karten in der Gruppe. Lest nun reihum vor, was auf der Karte steht und entscheidet, was dem Klima Freude bereitet und was ihm Leid zufügen würde.

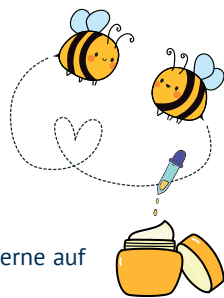
Wenn alle Karten in die Dosen eingeworfen wurden, könnt ihr anhand der Rückseite feststellen, ob ihr richtig liegt.

Do it yourself Bastelanleitungen

Habt ihr schon einmal Lippenbalsam oder Bienenwachstücher selbst hergestellt?

Sucht euch eine Do it yourself (DIY) Bastelanleitung in der Gruppe aus und bastelt gemeinsam. Wir freuen uns über Fotos und sammeln sie gerne auf unserer Webseite!

Sendet dazu mit eurer Gruppenleitung eine E-Mail an: nachhaltigkeit-koeln@kja.de



QR-Code zur Webseite mit Erläuterungen

Auf dieser Webseite findet ihr neben den Spielaufösungen- und Arbeitsanleitungen auch Ausflugstipps oder Links zu den Themen „Second-Hand Kleidung“ und „Klimawandel“.

Dazu habt ihr als Gruppe die Möglichkeit, uns wie in einem Gästebuch eure Rückmeldung zu geben. Vielleicht habt ihr eine Samenkugel gemacht und sendet Fotos mit!



<https://www.kja-info.de/umweltbox>

Bild- und Literaturnachweise

Titelbild KJA Köln

Geschichte - Die Blumen für nächstes Jahr © Elke Bräunling aus geschichtenseiten.de

Impressum/Redaktion/Layout/Druck

Katholische Jugendagentur Köln gGmbH (KJA Köln)

An St. Katharinen 5 | 50678 Köln

www.kja-koeln.de | 0221 921335-0

Sitz der Gesellschaft: Köln

Geschäftsführer: Georg Spitzley

Redaktion: Barbara Cremer (verantw.), Daniel Könen,
Christiane Heite, Kerstin Buch, Christiane Breitenbach

Aufsichtsratsvorsitzender: Dirk Wendl

Handelsregister Köln, HRB 77143

Satz und Layout: annerruhr, <https://anner.ruhr/>



Druckprodukt

ClimatePartner.com/13714-2206-1042

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

© KJA Köln Juni 2022

www.kja-info.de/umweltbox

